



**Burnout
Helpcenter
Salzburg**

**Die Flamme
neu entzünden**

Mitglied im europaweiten Netzwerk aller Burnout-Helpcenter
Ausbildungsstätte für Burnout-Sensoren und -Lotsen

www.burnout-helpcenter.at

Eine Einrichtung von
weitblick – organisiert orientiert. e.U.
5324 Faistenau

Pressemitteilung

8. Februar 2013

Kompetenter Ansprechpartner bei Stress und Burnout - erstes Burnout-Helpcenter eröffnet in Salzburg

Mit dem Standort Salzburg wird am 1. März 2013 offiziell das erste Burnout-Helpcenter des europaweiten Netzwerkes der Burnout-Lotsen® eröffnet. Unter der Leitung von Wolfgang Kinz MSc, der das Helpcenter als Institut seiner Beratungsfirma *weitblick – organisiert orientiert. e.U.* führt, findet in Faistenau zum Auftakt eine Ausbildung zum zertifizierten Burnout-Sensor® statt.

Die Burnout-Helpcenter stellen regionale Kompetenzzentren dar und bauen um sich herum ein Netzwerk von Burnout-Lotsen® auf, mit denen sie gemeinsam Menschen und Unternehmen helfen. Gleichzeitig können Interessierte in den Burnout-Helpcentern Bücher, Unterlagen und auch den bekannten Stress-Test "Stress-Monitor" erwerben.

Ebenfalls finden hier regelmäßig Vorträge und Helpcamps statt, die sich an Betroffene, Angehörige sowie an Unternehmen und Organisationen richten.

Die Burnout-Helpcenter sind bekannt dafür, dass sie sich dabei um die drei zentralen Schwerpunkte kümmern:

- Prävention: Es entwickelt Maßnahmen, Vorträge, Workshops und Gruppensitzungen, die schon dem Entstehen von Burnout-Prozessen entgegenwirken sollen
- Begleitung: Es hilft Betroffenen durch Gruppen- und Einzelmaßnahmen, aus der Burnout-Spirale wieder herauszufinden
- Soziale und betriebliche Wiedereingliederung: es unterstützt in Unternehmen und Familien die Menschen bei der Wiedereingliederung.

Jeder Standort hat seine individuelle Ausrichtung, hat persönliche regionale Erfahrungen und entsprechende Kontakte und Möglichkeiten. In unserem Netzwerk sind zwei verschiedenen Gruppen von Experten tätig:

"Burnout-Sensoren" sind die Experten für Prävention und Wiedereingliederung in Unternehmen. Sie nehmen in Unternehmen, Behörden, Kommunen und anderen Organisationen die Rolle der "Ersthelfer" wahr und stehen daher auch in ständigem Kontakt mit Burnout-Lotsen® und Burnout-Helpcentern.

"Burnout-Lotsen" sind die Experten für die Begutachtung und Begleitung von Menschen in Gruppen oder Einzelgesprächen. Zusätzlich auditieren Sie auch Unternehmen und tragen so dazu bei, dass Unternehmen aktive Burnout-Prävention betreiben.

Die Burnout-Helpcenter stehen jederzeit zur Seite - wenn Sie von einem Burnout betroffen sind oder weil Ihr Partner im Burnout ist und Sie Unterstützung suchen. Unternehmen und Kommunen finden an dem Standort einen zuverlässigen Partner, wenn es um die Auditierung und Ermittlung des Burnout-Präventions-Index® (BPI)geht.

Wolfgang Kinz MSc hat sämtliche Ausbildungen zum Burnout-Lotsen® bei Petra Seiter und Jürgen Loga in Löwenstein absolviert und verfügt über 20 Jahre Erfahrung in der Beratung von Unternehmen, als Führungskraft und als selbstständiger systemischer Coach und Trainer. Die Beratungsfirma *weitblick – organisiert orientiert. e.U.* wurde Mitte letzten Jahres gegründet und beschäftigt sich im Rahmen von Organisationsentwicklungsprojekten mit Abbau von Stress und Belastungsquellen in Unternehmen.

Im Vorfeld findet am 28. Februar 2013 um 18:00 Uhr ein Vortrag zum Thema „Burnout: Meine Situation – deine Situation“ für Interessierte und Betroffene und um 19:30 Uhr der Vortrag „Die Burnout-Lotsen® stellen sich vor“ für die Zielgruppe der Ärzte, Therapeuten, Lebens- und Sozialberater und Coaches im vita club Süd, Alpenstrasse 95-97 in Salzburg statt.

Gerne stehen wir Ihnen persönlich an diesem Abend oder telefonisch zu einem Gespräch zur Verfügung. Sie erreichen den Standort Salzburg unter folgenden Kontaktdaten:

Burnout-Helpcenter Salzburg

eine Einrichtung von
weitblick – organisiert orientiert. e.U.

Wolfgang Kinz MSc
Burnout-Lotse®

Brunnmühlweg 3
5324 Faistenau
w.kinz@burnout-lotsen.de
office@weitblick-consulting.at
Tel: +43 (0) 660 770 8810

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns über Veröffentlichungen auf dem Laufenden halten. Bei Online-Texten reicht uns ein Link, ansonsten freuen wir uns über ein Belegexemplar, einen Scan, ein PDF oder über einen Sendungsmitchnitt.